

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6657/1517819/ebay-umfrage-zeigt-es-wird-an-weihnachten-nicht-gespart-mit-grafik> abgerufen werden.



eBay-Umfrage zeigt: Es wird an Weihnachten nicht gespart (mit Grafik)

24.11.2009 - 11:12 Uhr, eBay GmbH

Dreilinden / Berlin (ots) -

- Über drei Viertel der Deutschen reduzieren die Ausgaben für Weihnachtsgeschenke nicht.
- 35 Prozent der Deutschen investieren über 200 Euro für Geschenke.
- Männer geben durchschnittlich mehr Geld für Kinder und Partner aus als Frauen. In diesem Jahr wollen über 76 Prozent der Deutschen für Weihnachtsgeschenke mindestens genauso viel ausgeben wie 2008. Jeder Dritte plant für Präsente eine Summe von mehr als 200 Euro ein. Das ergab eine repräsentative Umfrage, die TNS Infratest im Auftrag des Online-Marktplatzes eBay durchgeführt hat. Demnach geben Männer im Vergleich durchschnittlich mehr Geld für die Weihnachtsgeschenke der Kinder und des Partners aus als Frauen. Insgesamt 14,3 Millionen Deutsche wollen dieses Jahr ihr Geld im Netz lassen und Weihnachtspresente online bestellen, so eine Umfrage des Hightech-Verbandes BITKOM und des Meinungsforschungsinstituts forsa. Das ist ein Drittel mehr als im Vorjahr.

Trotz Krise von Sparsamkeit in Deutschland keine Rede

Über drei Viertel der Deutschen werden laut eBay-Umfrage den Gürtel zu Weihnachten nicht enger schnallen. Denn mehr als die Hälfte der Deutschen (68 Prozent) will dieses Jahr genauso viel Geld für Weihnachtsgeschenke ausgeben wie 2008. Mehrausgaben im Vergleich zum Vorjahr planen rund 9 Prozent der Deutschen. In der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen wollen 14 Prozent der Befragten für Geschenke tiefer in die Tasche greifen als im Jahr zuvor. Rund jeder fünfte Deutsche (20 Prozent) gab an, dass er 2009 weniger für Weihnachtspräsente ausgeben wird als 2008. Über 33 Prozent aller männlichen Befragten planen, in diesem Jahr 200 Euro und mehr in Geschenke zu investieren. Bei den Frauen sind es sogar 36 Prozent. Die Deutschen geben in diesem Jahr zwar genauso viel für Geschenke aus wie 2008, doch sie entscheiden gezielt, wem sie eine Freude bereiten. Rund jeder fünfte Deutsche (21 Prozent) plant dieses Jahr, jemanden nicht zu beschenken, dem er 2008 noch ein Geschenk gekauft hat.

So viel geben die Deutschen 2009 für Weihnachtsgeschenke aus:

Ausgaben Geschenke	Prozent der Deutschen
0-50 Euro	12
51-100 Euro	17
101-150 Euro	16
151-200 Euro	15
201-250 Euro	10
250+Euro	25

Männer geben mehr Geld für Kinder und Partner aus

Männer planen durchschnittlich mehr Geld für die Geschenke der Kinder ein. Während Frauen 157 Euro ausgeben, wollen Männer 169 Euro für den Nachwuchs investieren. Überdurchschnittlich viel geben Männer auch für den Partner aus. Während Frauen 74 Euro einplanen, investieren Männer 117 Euro für ihre Liebste. Überdurchschnittlich viel im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (94 Euro) geben die 55- bis 64-jährigen Deutschen für ihre bessere Hälfte aus (108 Euro).

So viel Geld geben Männer und Frauen durchschnittlich für die folgenden Personen aus:

Beschenkte	Ausgaben Männer	Ausgaben Frauen
Kinder	169 Euro	157 Euro
Partner	117 Euro	74 Euro
Eltern	66 Euro	55 Euro
Angeheiratete Familie	66 Euro	59 Euro
Verwandte (Tanten/Onkel)	70 Euro	46 Euro
Geschwister	58 Euro	41 Euro
Freunde	66 Euro	36 Euro
Großeltern	48 Euro	27 Euro
Dienstleister vor Ort	35 Euro	25 Euro
Arbeitskollegen	35 Euro	23 Euro
Nachbarn	30 Euro	18 Euro

Trotz Finanzkrise: So leistet sich Deutschland Weihnachten 2009

Um das Weihnachtsfest finanzieren zu können, plant jeder vierte Deutsche, weniger Geld für andere Dinge auszugeben. Besonders in der Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen ist der Anteil überdurchschnittlich hoch (30 Prozent). Rund 21 Prozent der Deutschen sparen lieber das ganze

Jahr über. 8 Prozent setzen dagegen auf einen Sparplan für Weihnachten.

Wie die Deutschen sich ihr Weihnachtsfest 2009 finanzieren - Top-3-Ranking:

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Weniger Geld für andere Dinge ausgeben | 25 Prozent |
| 2. Das ganze Jahr über sparen | 21 Prozent |
| 3. Sparplan für Weihnachten | 8 Prozent Über eBay: |

eBay verbindet jeden Tag Millionen von Menschen auf der ganzen Welt. Durch global vernetzte Internet-Plattformen ermöglicht eBay es ihnen, über alle Grenzen hinweg miteinander Handel zu treiben und zu kommunizieren sowie Zahlungen zu tätigen und entgegenzunehmen. Seit der Gründung im Jahr 1995 in den USA hat eBay sich kontinuierlich weiterentwickelt und zählt einige der stärksten Marken weltweit zu seinem Unternehmensnetzwerk, darunter eBay, PayPal, Skype, Shopping.com, eBay-Kleinanzeigen sowie mobile.de. eBay hat seinen Hauptsitz in San José/Kalifornien. Seit 1999 ist eBay in Deutschland vertreten. Der deutsche Unternehmenssitz befindet sich in Dreilinden bei Berlin.

Pressekontakt:

achtung! kommunikation GmbH
Nina Engelke
Straßenbahnring 3 - 20251 Hamburg
Tel.: 040 / 450210-613
E-Mail: nina.engelke@achtung.de

eBay GmbH
Leonie Bechtoldt
Marktplatz 1 - 14532 Europarc Dreilinden
Tel.: 030 / 8019-5162
E-Mail: presse@ebay.de

Originaltext:

eBay GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6657/ebay-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6657.rss2